

Germany-Bochum: Patient-monitoring system

OJ S 114/2022 15/06/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: UKB, KKS, KKB, BKB, KV, KW, RMK

Postal address: In der Schornau 23-25

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44892

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: jonas.baier@kk-service.de

Telephone: +49 2342992870

Internet address(es):

Main address: <https://www.kk-service.de>

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.kk-bochum.de

I.1. Name and addresses

Official name: Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH

Town: Bottrop

NUTS code: DEA31 Bottrop, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.kk-Bottrop.de

I.1. Name and addresses

Official name: Knappschaftsklinikum Saar GmbH

Town: Püttlinge

NUTS code: DEC Saarland

Country: Germany

E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.kk-saar.de

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Vest GmbH
Town: Recklinghausen
NUTS code: DEA36 Recklinghausen
Country: Germany
E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.klinikum-vest.de

I.1. Name and addresses

Official name: Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH
Town: Gelsenkirchen
NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.bergmannsheil-buer.de

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Westfalen GmbH
Town: Dortmund
NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.klinikum-westfalen.de

I.1. Name and addresses

Official name: Rhein-Maas Klinikum GmbH
Town: Würselen
NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Country: Germany
E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.rheinmaasklinikum.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement
The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/eVergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=U4LZWxZX0ss%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/evergabe.bieter/index.aspx>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Knappschaft Kliniken

I.5.

Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SPOT Monitore für Knappschaft Kliniken

Reference number: 2022JBA009

II.1.2. Main CPV code

33195000 Patient-monitoring system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

SPOT Monitore für Knappschaft Kliniken

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33195000 Patient-monitoring system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern über den Kauf von SPOT Monitoren, Zubehör, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien der Firma Welch Allyn/Hillrom. Entsprechende Technik wird bereits in allen Knappschaft Kliniken eingesetzt. Schätzungsweise sollen rund 125 weitere Geräte gekauft werden. Um die Wirtschaftlichkeit der Beschaffung nachvollziehbar zu machen, erfolgt ein Vertriebswettbewerb.

In die Rahmenvereinbarung werden alle Bieter aufgenommen, die ein vollständiges Angebot abgegeben und die Eignungskriterien erfüllt haben. Für die Vornahme von Einzelaufträgen wird eine Rangfolge nach der Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Angebote vorgenommen. Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Angebote ist zu 100% der Preis maßgeblich. Die Einzelaufträge erfolgen dann entsprechend der Rangreihenfolge. Abweichungen von der Rangreihenfolge sind zulässig, wenn:

- aufgrund von Preisänderungen seitens eines Auftragnehmers eine wirtschaftlichere Bestellung bei einem anderen Rahmenvertragspartner möglich ist
- ein Auftragnehmer die in einem Einzelauftrag festgelegte Reaktionszeit oder die geforderte Qualität der Aufgabenerledigung nicht einhalten kann.

Die Preise im Preisblatt sind Festpreise und gelten für die gesamte Vertragslaufzeit. Die dazu angegebenen Mengen spiegeln den geschätzten Bedarf. In Bezug auf Zubehör, Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien kann der Bedarf höher ausfallen. Eine Mindestabnahme oder

mengenmäßige Begrenzung wird nicht festgelegt. Die tatsächliche Begrenzung ergibt sich aus der Begrenzung der abrufberechtigten Stellen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich nach Zuschlag bestellten Mengen.

Der Auftragnehmer übernimmt Verkauf und Lieferung. Nach Bedarf führt der Auftragnehmer eine Ersteinweisung im Zusammenhang durch. Grundsätzlich werden Folge-Einweisungen (z. B. bei Personalwechsel) durch das Klinikpersonal selbst vorgenommen. Ggf. notwendige Wartungs- und Servicearbeiten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Rechnungs- und Lieferadressen werden von den jeweiligen Auftraggebern bei der Bestellung angegeben. Die Rechnungs- und Lieferanschriften werden vom Auftragnehmer bei Bedarf kostenlos geändert /ergänzt. Erfüllungsort ist beim jeweiligen Auftraggeber bzw. an der in der Einzelbestellung angegebenen Anlieferadresse. Die Lieferung erfolgt versandkostenfrei.

Sollte der Hersteller einen Artikel ohne Nachfolgemodell abkündigen entfällt der Artikel. Der Auftragnehmer kann Nachfolgeartikel anbieten. Ein Nachfolgeartikel muss mindestens die Anforderungen an das Vorprodukt erfüllen und darf bezogen auf das Preis-Leistungsverhältnis nicht teurer sein als das Vorprodukt. Zur Bemessung werden zu den im Preisblatt abgefragten Artikeln Rabattsätze auf den allgemeinen Listenpreis des Herstellers) abgefragt. Bei Nachfolgemodellen wird der Auftragnehmer einen identischen Rabattsatz gewähren. Im Fall neuer Modelle werden die Parteien abstimmen, unter welche Rabattklasse das neue Modell einzugruppieren ist. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das neue Modell nicht Bestandteil des Vertrages. Änderungen der Preise können grundsätzlich eine Änderung der Rangfolge unter den Rahmenvertragspartnern bedingen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/08/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten ab Zuschlag. Der Vertrag verlängert sich drei Mal um jeweils 12 Monate, wenn er nicht vom Auftraggeber 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit von 48 Monaten kann der Vertrag einvernehmlich um jeweils ein Jahr verlängert werden. Abrufe können bis zum letzten Tag der Laufzeit erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mittels Eigenerklärung (Formblatt Anlage 06) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe

gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter muss mindestens drei (3) geeignete Referenzen einreichen.

Es werden nur Referenzen als geeignet eingestuft, die in dem Zeitraum seit dem 01.01.2019 bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote Leistungserbringung aufweisen und deren Auftragsgegenstand der Verkauf von SPOT-Monitoren war bzw. ist.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung sind Mindestanforderungen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/07/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/09/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/07/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf

die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B. https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/___160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene Kontaktstelle anzubringen.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung de

r Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/06/2022